

---

## Protokoll der Generalversammlung

vom 1. November 2017

Vorsitz: A. Jäggi, Präsident

Anwesend: ca. 15 Mitglieder

Entschuldigt: R. Rodrigo, R.-M. Bonnet, S. Aegerter, F. de Marchi

---

### 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

A. Jäggi begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen GV. Die vorgeschlagene Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

Der Präsident informiert wie folgt: Eigentlich wird alle zwei Jahre der Gesamtvorstand neu gewählt. Dies wäre heute der Fall gewesen. Wir möchten den Vorstand verjüngen, sind aber noch nicht so weit, Vorschläge unterbreiten zu können. Wir hoffen, dies an der nächsten GV nachholen zu können.

### 2. Wahl des Stimmzählers

Annette Jäckel wird als Stimmzählerin gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. Oktober 2016 und des Rechenschaftsberichtes 2016

Das Protokoll der letzten GV wird unter Verdankung an S. Wenger genehmigt. Ebenso wird der Rechenschaftsbericht mit Verdankung an F. Rutschmann verabschiedet.

### 4. Jahresrechnung 2016, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

F. Rutschmann präsentiert die Jahresrechnung 2016: die Einnahmen betragen CHF 11'165.00 und die Ausgaben CHF 13'137.65 und resultierten somit in einem Defizit von CHF 1'972.65. Dieses Defizit ist grösser als budgetiert. Der Kontostand per Jahresende beträgt CHF 3'992.19.

Der Quästor hatte vorgängig die Jahresrechnung den beiden Revisoren, Mirjam Hofer und Paul Joachim Schüngel vorgelegt, die ihrerseits der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 sowie die Entlastung des Vorstandes beantragen mit Verdankung an F. Rutschmann für die sorgfältige Buchführung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2016 und erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

### 5. Mitgliederbeiträge und Budget 2018

F. Rutschmann: Der Kontostand per Ende 2017 wird ca. CHF 3'629.39 betragen, abzüglich 2 Apéros und 1 Spatium. Dieser Kontostand ist beunruhigend. Wir müssen mit Beginn des nächsten Jahres kürzer treten. Er legt zwei Varianten des Budgets 2018 auf:

Variante A: Die Apérokosten werden jährlich um CHF 900.— auf CHF 3'000.— reduziert.

Variante B: Die Mitgliederbeiträge werden von CHF 50.— auf CHF 60.— erhöht.

Eine dritte Variante ist die Apérokosten auf CHF 600.— pro Anlass zu reduzieren, die Mitgliederbeiträge zu belassen und keine Reisespesen/Übernachtungen vorzusehen, sondern Vortragende einladen, welche sich bereits am ISSI befinden. Diese Variante wird den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll zugestellt.

Wir haben 122 Mitglieder. 15 Mitglieder sind entweder ausgetreten oder verstorben. Ein paar Mitglieder haben ihren Beitrag nicht bezahlt, und wir haben nur wenige neue Mitglieder gewonnen. A. Jäggi hat durch persönliche Beziehungen Werbung gemacht am Gymnasium Kirchenfeld sowie am TecDay.

U. Somaini stellt folgendes fest: Wir müssen andere Aktivitäten ins Auge fassen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Er betont, dass doch jedes Mitglied ein eigenes Netzwerk hat. Er schlägt vor, dass jedes Mitglied jemanden mitbringt und als neues Mitglied anwirbt. Zudem hat er bei der letzten GV die Raumfahrt-Firmen erwähnt. A. Jäggi erwähnt, dass man dies an der Vorstandssitzung besprochen habe, eine Firma angeschrieben wurde, wir aber keine Antwort erhalten hätten. Es bräuchte jemanden mit Beziehungen/einem Link zu diesen Firmen. Der Präsident hält fest, dass wir sehr froh und dankbar wären, falls U. Somaini oder andere Mitglieder Ideen hätten oder jemanden mit Industrie-Links kennen würden.

U. Somaini erwähnt weiter, dass Pro ISSI, um bekannter zu werden, anwesend sein sollte an Anlässen wie z.B. dem Rosetta-Event an der Uni, im Verkehrshaus Luzern oder am Technorama Winterthur etc.

U. Somaini schlägt vor, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen und die Apérokosten zu reduzieren.

K. Pretzl hält fest, dass er es gut findet, mit den Apérokosten zurückzufahren, schlägt aber gleichzeitig eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor, um mehr Flexibilität zu haben.

A. Jäckel schlägt vor, dass man eine Änderung des Firmenbeitrags in Betracht zieht, z.B. von 1'000.— auf 500.—.

Der Präsident betont, dass wir die Mitgliederbeiträge nicht erhöhen möchten. Sollten wir nächstes Jahr noch Probleme haben, wäre dies allenfalls in Betracht zu ziehen. Die Reduktion der Apérokosten sowie die Erhöhung der Mitgliederbeiträge alleine reichen nicht aus: Es müssen mehr Einnahmen gemacht werden. Beim nächsten Spatiumversand werden wir die Mitglieder mittels einem Pro ISSI Flyer ermutigen, jemanden an den nächsten Vortrag mitzubringen und als Neumitglied anzuwerben.

## **6. Ausblick auf das Programm 2018**

Der Präsident informiert wie folgt über das Programm 2018:

**März: Joachim Wambsganss**, neuer ISSI Direktor für Astrophysik und Kosmologie

**Mai: Gary Zank**, Johannes Geiss Fellow 2017

**Oktober: Niels Olsen**, Dänemark, über Magnetfelder und Swarm. Er hat ein eigenes PR-Budget und wir uns nichts kosten.

Die genauen Daten und Titel der Vorträge sind noch nicht festgelegt, folgen aber so rasch wie möglich.

Im Programm 2019 werden wir einen Vortrag von den ISSI Post Docs vorsehen.

## 7. Neues vom ISSI

A. Jäggi informiert wie folgt:

1. Der Jahresbericht 2016/2017 ist gerade erschienen und liegt zum Mitnehmen auf.
2. Johannes Geiss Fellow 2017 ist Gary Zank, von „The University of Alabama in Huntsville, USA. Sein Gebiet ist die Plasma Physik. Er wurde aus 15 Bewerbern ausgewählt. Er wird anlässlich seines nächsten Aufenthalts am ISSI im Mai 2018 einen Pro ISSI Vortrag geben.
3. ISSI Direktor Astrophysik & Kosmologie: Am 1. Oktober 2017 hat Professor Joachim Wambsgans seine Tätigkeit als Teilzeit-Direktor am ISSI aufgenommen. Er ist Professor an der Fakultät für Physik und Astronomie an der Universität Heidelberg. Unter anderem umfasst sein Forschungsgebiet hauptsächlich: „cosmological exploration of quasars, galaxy clusters and dark matter, and the search for extrasolar planets. Gravitational lensing - the deflection of light by gravity - is a very powerful tool for both research directions“.

## 8. Varia

Keine

Ende der GV um 18:10.

Der Präsident



Die Protokollführerin

